

Für den Weihnachtstisch empfohlen:

**Neu** Annette Frein von Droste-Hülshoff, Die Judenbuche. Ein Sittengemälde aus dem gebirgichten Westfalen.

Goethe, Der Mann von fünfzig Jahren. Novelle.

Jean Paul, Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wuz in Auental. — Erinnerungen aus den schönsten Stunden für die letzten. Zwei Idyllen.

Jedes Bändchen weiß kart. 1 M. (Amelangs Miniaturbibliothek).

Ed. Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag.

Udalbert Stifter, Studien in Einzelausgaben:

Abdias — Brigitta — Feldblumen — Der Hagestolz — Heidedorf und Weihnachtsabend — Die Nappe meines Urgroßvaters — Der Hochwald — Die Narrenburg — Zwei Schwestern.

Weiß kartoniert Preis jedes Bändchens 1 M.

Aus Stifters Briefen. Kart. 1 M.

Leipzig.

C. F. Amelangs Verlag.



**J. A. Lattmann Verlag, Goslar**

Die neue (2.) Auflage: drittes, viertes und fünftes Tausend  
von **Wilhelm Schaer**

**Aus Kollegenkreisen:**

... Hat schon W. Schaers erster größerer Roman (richtiger Lebensbild) „Das Erbe der Stubenrauch“ meinen Beifall gefunden, so ist das in noch viel höherem Maß: mit dem soeben erschienenen „Drei-Heiden“ der Fall. Es ist ein feinsinniges Buch, das zu den besten Erscheinungen des diesjährigen Weihnachtsmarktes gerechnet werden dürfte.

Ich beglückwünsche Sie zu dieser Erwerbung und bitte Sie mir 2 Partien gebunden umgehend zukommen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

gez. J. M. Reichardt, Halle a. S.

# Drei-Heiden

:: Ein niedersächsischer Roman ::

488 Seiten 8°, Preis broschiert 5 M.,

elegant gebunden 6 M.,

signierte Liebhaber-Ausgabe 8 M.

ist soeben zur Ausgabe gelangt.

Rabatt: 30% à cond., 40% und 11/10 bar.

## Stimmen der Presse:

Ein neues Buch von Schaer ist immer eine Freude. Der Verfasser des „Erbe der Stubenrauch“ bringt in Drei-Heiden einen Roman voll prächtigen Inhalts. ... Unter der reichen Heideliteratur, die sich gerade zu dieser Zeit über uns ergießt, wird Schaers schönes Buch eine hervorragende Stelle einnehmen und das mit Recht.

Hamburger Fremdenblatt.

Ein frisches, tapferes Buch, rauh und gesund wie Winterwind! Schaer kennt unser Land und unsere Landbevölkerung, und die Wege der Menschen, die von dort ausgehen, sind seine eigenen. Es steckt etwas in seinem Werke, das es nach unserer Überzeugung über die Frenssenschen Modebücher erhebt. Nichts gekünsteltes, mühsam ausgedachtes, tändelndes in dem Buche. Da werden nicht mit Sinnlichkeit und Romantik schwüle Stimmungen erweckt, da wird nicht halbgebildet mit Problemen gespielt und der Schein realistischer Darstellung hervorgerufen. Schaer ist echt und wahr.

Deutsche Tageszeitung.

**Z** Für jeden

## Botaniker oder Alpenfreund

ist ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk

das soeben erschienene:

# Pflanzenleben der Alpen

von Professor Dr. C. SCHROETER

Reich illustriert, vorzüglich gebunden M. 20.— ord.

Bitte vorzulegen! Bitte ins Schaufenster!

Zürich, November 1907.

Albert Raustein,  
vorm. Meyer & Zeller's Verlag.